

Anzeigender (Name/Firma, Anschrift):	Ort: Datum: Telefon: Bearbeiter:
Landkreis Spree-Neiße Untere Wasserbehörde Heinrich-Heine-Str. 1 03149 Forst (Lausitz)	Eingangsvermerk:

## Anzeige zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

Gemäß § 20 Abs. 1 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 02. März 2012 (GVBl. Teil I, Nr. 20) in Verbindung mit § 28 der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen und über Fachbetriebe (VAwS) vom 19.10.1995 (GVBl. II, S. 634), in der derzeit gültigen Fassung, zeige ich folgendes an:

1. Das  Errichten  Betreiben  Verändern von Anlagen

2 **Betreiber** **Eigentümer** (wenn nicht Betreiber)

Name/Firma	.....	.....
Straße, Nr.	.....	.....
PLZ, Ort	.....	.....
Postfach	.....	.....
Telefon	.....	.....

3. Standort der Anlagen (bei Anlagen an verschiedenen Standorten ist jeder Standort gesondert anzuzeigen.)

3.1 Anschrift  ist Betreiberanschrift

Straße, Nr. .... PLZ, Ort .....

3.2 Lage Gemarkung:.....

Flur..... Flurstück-Nr.:.....

Hoch-Wert:..... Rechts-Wert:.....

Top. Kartenblatt-Nr.:..... Kartenwerk:.....

Abstand zum nächsten Gewässer (wenn weniger als 100 m):.....m

Bezeichnung des Gewässers:.....

Abstand zum nächsten Trinkwasserbrunnen (wenn weniger als 100 m):.....m (Eintragung im Lageplan)

Standort im Wasserschutzgebiet / Überschwemmungsgebiet:  ja  nein  unbekannt

Bezeichnung ..... Schutzzone .....

4. Anzahl der angezeigten Anlagen: .....

Je Anlage wird eine Anlagenbeschreibung beigefügt.

Die angezeigten Anlagen sollen entsprechend dieser Anzeige errichtet/ betrieben/ verändert werden.

.....  
Unterschrift des Anzeigenden

.....  
Unterschrift des Bauherren

## Anlagenbeschreibung – Nr. ....

1. Bezeichnung der Anlage: .....

2. Nachweis der Rechtmäßigkeit (bei vorhandenen Anlagen)

Datum der Inbetriebnahme: .....

Wasserrechtlicher Bescheid vom: .....

Registrier-Nr.: .....

Letzte Sachverständigenüberprüfung vom:....., dabei wurden

- keine Mängel festgestellt                       Mängel festgestellt, die bereits beseitigt sind  
 Mängel festgestellt, die mit der angezeigten Maßnahme beseitigt werden sollen

3. Zeitablauf der angezeigten Maßnahme

Geplanter Beginn der Maßnahme:.....

Geplante Inbetriebnahme der Anlage: .....

4. Anlagenart

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Ölheizung mit Heizöllager   | <input type="checkbox"/> öffentliche Tankstelle  |
| <input type="checkbox"/> Lageranlage für Flüssigkeiten   | <input type="checkbox"/> Eigenverbrauchertankstelle  |
| <input type="checkbox"/> unterirdische Lageranlage für Gase  | <input type="checkbox"/> Abfüllanlage  |
| <input type="checkbox"/> Lageranlage für feste Stoffe  | <input type="checkbox"/> Umschlaganlage  |
| <input type="checkbox"/> Anlage zum Lagern oder Abfüllen von Jauche, Gülle oder Silagesickersaft (JGS) | <input type="checkbox"/> Anlage zum Herstellen, Behandeln oder Verwenden wassergefährdender Stoffe |
| <input type="checkbox"/> Rohrleitungsanlage  |  |

5. Das Volumen der Anlage beträgt .....

Für Abfüll-, Umschlag- und Rohrleitungsanlagen:

Der größte Volumenstrom über einen

Zeitraum von zehn Minuten beträgt ..... Der mittlere Tagesdurchsatz beträgt .....

Für Eigenverbrauchertankstellen: Der voraussichtliche Jahresdurchsatz beträgt .....

6. Es wird mit folgenden wassergefährdenden Stoffen/Stoffgemischen umgegangen:

- |   |   |   |                                    |
|---|---|---|------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Heizöl EL                                    | <input type="checkbox"/> Ottokraftstoff | <input type="checkbox"/> Diesekraftstoff  | <input type="checkbox"/> Motorenöl |
| <input type="checkbox"/> Jauche                                       | <input type="checkbox"/> Gülle          | <input type="checkbox"/> Silagesickersaft | <input type="checkbox"/> Altöl     |
| <input type="checkbox"/> sonstige Stoffe/ Stoffgemische gemäß Tabelle |   |   |                                    |

Lfd. Nr.	Handelsname	chemische Bezeichnung	Anteil in %	WGK	Einstufung durch *	Aggregatzustand	Masse bzw. Volumen

\* VwVwS; Sonstige...

Seite 2 der Anlagenbeschreibung – Nr. ....

7. Gefährdungsstufe nach § 6 Abs. 3 der VAwS: .....

8. Einbauart:

- oberirdisch im Freien  mit Überdachung  im Gebäude  teilweise im Erdreich eingebettet
- unterirdisch  in begehbaren oder einsehbaren unterirdischen Räumen oder Kanälen

9. Angabe zum Behälter:

- Einzelbehälter  Batterieanlage, kommunizierend  Gebinde für Gefahrguttransport
- Mehrkammertank  Batterieanlage, nichtkommunizierend  sonstige Gebinde

Ausführung

- nach DIN  nach TGL  sonstige
- werksgefertigt  standortgefertigt

Werkstoff

- GFK  anderer Kunststoff  Metall  Beton  Sekundärschutz
- ohne  einwandig im Auffangraum  einwandig mit Leckschutzauskleidung
- doppelwandig  lecküberwachter Boden

10. Angaben zum Auffangraum:

Abmessungen LxBxH: ..... Volumen in m<sup>3</sup>: .....

- Ausführung:  Mauerwerk  Beton  Stahl  .....
- mit Beschichtung  überdacht

11. Angaben zur Abfüllfläche:

- Befestigung:  Ortbeton  Betonsteine  Bitumen  Stahl
- mit Abdichtung
- Rückhaltevolumen  Überdachung:  keine  teilweise  vollständig
- Entwässerung:  über einen geeigneten Abscheider  in eine Sammeleinrichtung zur Entsorgung
- in die öffentliche Kanalisation  in eine betriebseigene Abwasseranlage

12. Folgende Unterlagen werden der Anzeige beigefügt:

- Übersichtsplan  Lageplan  Beschreibung von Aufbau und Funktion der Anlage
- Zulassungen/Prüfzeichen  Grundwasserfließrichtung
- Grundwasserflurabstand  Angaben zur Löschwasserrückhaltung
- DIN-Sicherheitsdatenblätter  Sonstiges:

.....

.....